

## Vorinformation

**22. November 2018, 19.30 Uhr**

Vortrags- und Diskussionsabend

„Hegemonialbestrebungen am Persischen Golf – die Rolle der Islamischen Republik Iran“

Oberst i.G. Joerg Kunze, George C. Marshall Center, Garmisch-Partenkirchen

**11. Dezember 2018, 19.30 Uhr**

Vortrags- und Diskussionsabend

„Chinas Aufstieg zur Weltmacht aus europäischer Sicht“

Prof. Dr. Björn Alpermann, Julius-Maximilian-Universität Würzburg

**11. Januar 2019, 18.30 Uhr**

**Mitgliederversammlung** der GSP Sektion Fulda mit anschließender **Nachschau** zur **Jahresfahrt 2018** für alle Teilnehmer (ab 20.00 Uhr)

**13. März 2019, 19.00 Uhr**

Vortrags- und Diskussionsabend

(in Kooperation mit dem Bonifatiushaus)

„Neuer und alter Antisemitismus – jüdisches Leben im Kontext der Migration“

Dr. Matthias Küntzel, Politikwissenschaftler und Publizist

[www.gsp-sipo.de/lb4/fulda](http://www.gsp-sipo.de/lb4/fulda)

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.

Sektion Fulda

Sektionsleiter

Michael Trost

Schimmelstr.12

36043 Fulda

tel. 0661/ 402882

fax 0661/ 9425939

mobil 0171/ 4843839

fulda@gsp-sipo.de

Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. ist durch Verordnung der Bundesregierung zur Förderung staatspolitischer Zwecke und durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuer-Nr. 205/5764/0498 vom 13.01.2017 als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt worden.

Sparkasse Fulda GSP-Sonderkonto, IBAN: DE30 5305 0180 0016 0007 88. Spendenbescheinigung wird übersandt.



## EINLADUNG

Vortrags- und Diskussionsabend  
**Ist die Innere Sicherheit in Gefahr und unsere Polizei überfordert?**

**24. Oktober 2018, 19.30 Uhr**  
in Fulda

## In eigener Sache

Wenn Sie mithelfen möchten, Porto zu sparen, teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe interessierte Gäste der GSP,

politische Entwicklungen in Osteuropa, Asien und Afrika wurden falsch eingeschätzt. So hat sich z.B. der Wunsch nach Demokratie und Rechtsstaatlichkeit überall auf der Welt nicht erfüllt und Terrorismus, staatliches Versagen, Kriminalität, Korruption, Krisen und Kriege führen weltweit zu riesigen Wanderungsbewegungen, die auch vor Europa und Deutschland als Sehnsuchtsland nicht halt machen.

Wenngleich Deutschland im Vergleich zu anderen Staaten noch in punkto Sicherheit nicht schlecht wegkommt, so hat das Sicherheitsgefühl der Bürger Schaden genommen. Die Angst vor Kriminalität wächst, viele Menschen fühlen sich unsicher und die Zahl derjenigen, die unbeschwert öffentliche Räume betreten oder in Großstädten Verkehrsmittel benutzen, sinkt. Zunehmende Verrohung nicht nur in der Sprache, sondern auch konkret bei tätlichen Auseinandersetzungen mit erhöhter Gewaltbereitschaft, sogar gegenüber Polizeibeamten und anderen Einsatzkräften, machen dem einzelnen Bürger Angst und er stellt sich deshalb berechtigt die Frage „Wer schützt eigentlich mich?“ mit der Forderung allenthalben nach einem starken Staat.

Sind unsere Sicherheitsorgane überfordert? Dieses bedrückende Thema wollen wir aus der Sicht eines Vertreters der Polizeigewerkschaft vertiefen. Wir laden Sie dazu herzlich ein, Gäste sind ebenfalls willkommen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Trost  
Sektionsleiter

## Programm

# „Ist die Innere Sicherheit in Gefahr und unsere Polizei überfordert?“

Referent

**Rainer Wendt**

Bundesvorsitzender der Deutschen  
Polizeigewerkschaft (DPoIG)

**Datum**

Mittwoch, 24. Oktober 2018  
um 19.30 Uhr

**Ort**

Hotel „Jägerhaus“, Wintergarten  
Bronnzeller Str. 8, 36043 Fulda-Bronnzell

## Vita



**Rainer Wendt**

Geboren am 29.11.1956 in Duisburg, verheiratet,  
5 Kinder

Haupt- und Handelsschule, Abendgymnasium, Abitur,  
Studium an der Universität Duisburg und an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung Duisburg (Dipl.-Verwaltungswirt)

- Seit 1973 Polizeibeamter in Nordrhein-Westfalen, von 2004-2012 Mitglied im Polizeihauptpersonalrat beim Innenministerium NRW, anschl. dienstl. Verwendung im LZPD NRW, seit 1. März 2017 im Ruhestand (Polizeihauptkommissar a.D.)
- Ab 1997 Vorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG), Landesverband Nordrhein-Westfalen (Bis März 2010)
- Seit September 2007 Bundesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoIG)
- Mitglied des Bundesvorstandes des dbb beamtenbund und tarifunion (dbb)
- Vorsitzender der Fachkommission Innere Sicherheit des dbb
- Vorstandsmitglied im Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR)